



(19)
 Bundesrepublik Deutschland
 Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 10 2005 035 897 B4 2010.05.12

(12)

Patentschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2005 035 897.7**
 (22) Anmeldetag: **26.07.2005**
 (43) Offenlegungstag: **01.02.2007**
 (45) Veröffentlichungstag
 der Patenterteilung: **12.05.2010**

(51) Int Cl.⁸: **F01L 7/02 (2006.01)**

Innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung der Patenterteilung kann nach § 59 Patentgesetz gegen das Patent Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich zu erklären und zu begründen. Innerhalb der Einspruchsfrist ist eine Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten (§ 6 Patentkostengesetz in Verbindung mit der Anlage zu § 2 Abs. 1 Patentkostengesetz).

(73) Patentinhaber:
**THEBS Verwaltungs GbR (vertretungsberechtigte
 Gesellschafter: Michael Schmitt, 67663
 Kaiserslautern; Dr. Bernd Tolksdorf, 67663
 Kaiserslautern), 67663 Kaiserslautern, DE; Stöhr,
 Wilhelm, 97450 Arnstein, DE**

(72) Erfinder:
Theisinger, Peter, 67659 Kaiserslautern, DE

(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht
 gezogene Druckschriften:

DE	195 41 423	A1
DE	101 60 593	A1
DE	32 01 386	A1
DE	101 59 496	A1
US	59 53 914	A
DE	102 39 403	A1
DE	78 15 592	U1
DE	25 32 136	A1

(54) Bezeichnung: **Drehschiebersteuerung**

(57) Hauptanspruch: Drehschiebersteuerung zur Steuerung des Gasaustauschs bei einem Motor, der mit einem mit Druck beaufschlagten Gasmedium (Druckgas) betrieben wird, bestehend aus Krümmer (31), zylinderförmigen Gehäuse (1) mit innenliegendem Rotor (10), Druckgaskanälen (26/27/28/29/30), Abgasöffnungen (21, 22, 23, 24, 25) Verbindungselement (25) zur Kurbelwelle (34) dadurch gekennzeichnet, dass das Drehschiebergehäuse (1) ein drehbar gelagertes Hohlrohr (Rotor (10) aufnimmt, dieses Hohlrohr (10) die gleiche Anzahl paarweise korrespondierender Bohrungen (11 bis 20), bezeichnet als Rotoreinlass und Rotorauslass (11 bis 20), wie Anzahl der Zylinder des Motors aufweist, die um 180° in Opposition, vom lotrechten Winkel dabei um mindestens 15° in der Tiefe versetzt liegen, deren Durchmesser im Verhältnis zum Rotordurchmesser mindestens 1:2,5 beträgt und dabei zwischen zwei korrespondierenden Bohrungen Druckgaskanäle (26 bis 30) angeordnet sind, über die Druckgas zu den Zylindern geleitet wird und dieses Hohlrohr (10) an mindestens einer Seite offen ist und entsprechend der Anzahl der Zylinder die gleiche Anzahl Langlöcher, bezeichnet als...

